

Der Unterschied von MMS und CDL

Viele Medien und sogar staatliche Behörden verbreiten Lügen in Form von Halbwahrheiten und Auslassungen und führen so die Menschen inklusive Ärzte (die im Allgemein helfen wollen) in die Irre.

Bestes Beispiel für solche Fantasievollen Geschichten bietet die Schweizerische Zulassungsbehörde "Swissmedic" inklusive die dort verlinkten Behörden in DE und A.

Ein Beispiel:

»Swissmedic warnt vor der Einnahme des sogenannten Wundermittels "Miracle Mineral Supplement", kurz MMS, und weiteren ähnlichen Produkten wie Chlordioxid, CDL, CDS, Master Mineral Solution.«

Sie warnen also vor "Miracle Mineral Supplement" und weiteren ähnlichen Produkten. Dabei sind sie offenbar zu dumm, um zu verstehen, dass »Miracle Mineral Supplement«, »Master Mineral Solution« und »MMS« dasselbe ist. CDL und CDS sind auch nur Abkürzungen in Deutsch und Englisch für die wässrige Chlordioxid-Lösung.

Im MMS ist der Wirkstoff immer Chlordioxid, das aus wenigen Tropfen Natriumchlorit (25%) und Salzsäure (4%) entsteht. Jeweils je 1-3 Tropfen werden in einem Glas gemischt, wo die 2 Komponenten reagieren und langsam Chlordioxid (ClO₂) freisetzen. Nach 45 Sekunden wird diese winzige Mischung mit 100-200ml Wasser verdünnt und erst danach getrunken. Wie schon Paracelsus sagte: Die Menge macht das Gift oder eben das Heilmittel.

CDL, die wässrige Chlordioxid-Lösung, kann nur 3000ppm (0,3%) Chlordioxid enthalten. Denn Wasser kann nicht mehr als 3000ppm Chlordioxid aufnehmen. Die Abkürzung dieser Lösung lautet zu Deutsch CDL (Chlordioxid Lösung) und auf Englisch CDS (Chlorine Dioxide Solution).

Swissmedic spricht von insgesamt 5 verschiedenen Mitteln, doch tatsächlich handelt es sich nur um zwei Mittel: MMS und CDL! MMS, erzeugt über mehrere Stunden hinweg Chlordioxid (den Wirkstoff), aber es enthält auch noch die Tropfen der zwei Komponenten. Das führt zu einem PH-Wert von unter 3! Empfindliche Menschen (wie ich selbst) bekommen davon, weil der Ausgasungsprozess mit der sehr sauren Mischung auch im Darm noch weiter läuft, nach wenigen Tagen Durchfall. Deshalb verwendet der Großteil der früheren MMS-Fans inzwischen nur noch CDL. Es hat den Vorteil, dass es PH-neutral (6-7) ist, im Gegensatz zu MMS, und ist absolut darmverträglich, und frei von Natriumchlorit und Salzsäure. Dadurch ist es auch viel besser für die regelmäßige Einnahme geeignet

Swissmedic warnt weiter: »Die Einnahme von Natriumchlorit ist gefährlich. Durch Zugabe einer (oft mitgelieferten) Säure als "Aktivator" entsteht das Gas Chlordioxid, das ätzend und gesundheitsgefährdend ist.«

Quelle: [Swissmedic](#)

Die 1-3 Tropfen der zwei Komponenten kann nicht genügend gasförmiges Chlordioxid erzeugen, um eine Gesundheitsgefährdung zu werden.

Andreas Kalcker schreibt, die Forschungsergebnisse der Doktoren Norio Ogata und Takashi Shibata beweisen, dass kleine Mengen Chlordioxid in der Luft Ansteckungen und Entzündungen verhindern. So werden Krankheitserreger in der Luft eliminiert und das verhindert Ansteckungen. Sein Tipp durch die Forschungen und den Ergebnissen vieler Anwender: Zuhause oder im Spital aktiviert man 6 Tropfen Natriumchlorid mit 6 Tropfen

Salzsäure (4%) pro 10m² Zimmergröße, ohne es mit Wasser zu verdünnen. So werden ganz langsam, über mehrere Stunden hinweg, kleine Mengen an Chlordioxid im Raum verteilt. Auch hier gilt das Prinzip, die Menge macht das Gift oder gibt eben den medizinischen Nutzen.

Chlordioxid in der wässrigen Lösung (CDL) kann man zum Desinfizieren der Hände ohne Probleme mittels Sprayflasche auf die Haut geben (kein gewöhnliches Plastik sondern am besten aus HDPE oder Plastikpumpen, die frei von Weichmachern sind). Des Weiteren kann man äußerliche Verletzungen desinfizieren. Es fördert dadurch auch merklich die Wundheilung.

2-3 Spray-Stöße auf die trockene Zahnbürste plus Zahnpasta eliminieren Keime im Zahnbereich. In der Form von CDL ist Chlordioxid äußerlich angewendet hautpflegend, desinfizierend und beseitigt Juckreiz, auch nach Insektenstichen (zeitnah aufgetragen und leicht einmassiert). Selbst in der höchsten Konzentration von 3000ppm (0,3%), kann es die Haut nicht ätzen. (Das könnte nur reines Chlordioxid (als Gas), das in besonderen Druckbehältern gelagert sein müsste. So etwas kann kein Laie herstellen (dafür wären größere industrielle Anlagen vonnöten).

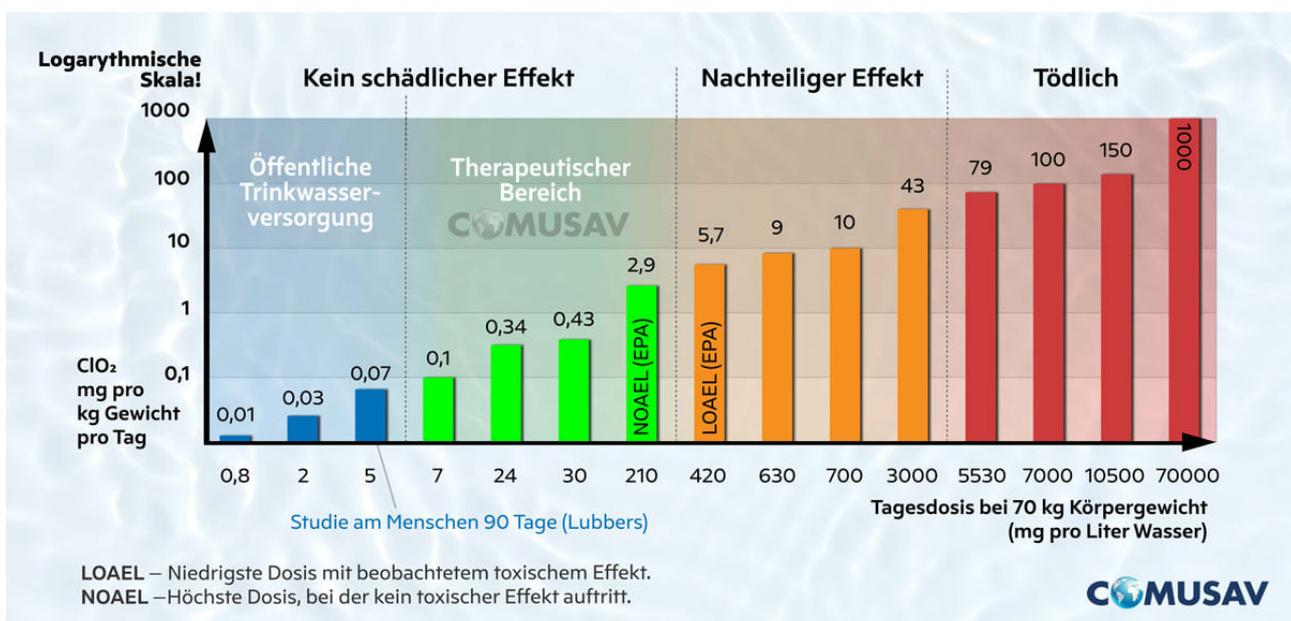
Das in **Eigenverantwortung** verwendete Chlordioxid ist an Wasser gebunden und enthält maximal 3000ppm. Zum Trinken wird es zusätzlich um das Hundertfache verdünnt! Mit anderen Worten: Man trinkt nur 30ppm oder 0,003% Chlordioxid.

Das sind die Fakten zur Toxizität von Chlordioxid

Der normale therapeutische Bereich liegt bei 0,1 bis 0,43mg pro Tag und pro Kilo Körpergewicht!

Das liegt im unteren therapeutischen Bereich, wie er in Bolivien und Mexiko erfolgreich gegen Covid eingesetzt wird. Siehe hierzu: <https://comusav.de>

Chlordioxid/Chlorit-Dosen, die in subakuten (<28 Tage) oder chronischen (>90 Tage) Toxizitätsstudien für die US-EPA verwendet wurden



Kommen wir zu den Fakten: MMS besteht aus 2 Komponenten: einer flüssigen 25%-Natriumchlorit-Lösung und 4 prozentiger Salzsäure, welche der Stärke unserer Magensäure entspricht.

Diese 2. Komponenten sind weltweit als Wasserreiniger zugelassen. Sehr praktisch auf Reisen. In der Anleitung kann jeder die Warnung lesen, dass man Natriumchlorit (NaClO_2) nicht pur trinken darf.

Aber wir sprechen hier von 1-3 Tropfen auf ein Glas Wasser! Nochmals: Die Menge macht das Gift!

Dieses Gefahrenpotential vom zugelassenen Wasserreinigungsset existiert beim CDL nicht.

Wer CDL selbst herstellt, muss ausschließlich darauf achten, die Chlordioxid-Dämpfe, die nach dem ersten Öffnen entweichen können, nicht einzuatmen.

Warum nur nach dem ersten Öffnen?

Weil die Herstellung in einem geschlossen Bügelglas (z.B. Gurkenglas) erfolgt. Das Wasser im Glas kann maximal 3000ppm aufnehmen. Beim erstmaligen Öffnen kann daher nicht an Wasser gebundenes Gas austreten. Deshalb muss das erste Öffnen unter einem starken Dampfzug oder im Freien (Garten, Balkon) getätigt werden.

Bei gekauftem CDL ist diese Vorsichtsmaßnahme überflüssig.

Fazit:

CDL enthält maximal 3000ppm (0,3%) Chlordioxid, da aus rein physikalischen Gründen von Wasser nicht mehr aufgenommen wird.

Von dieser 3000ppm-Mischung wird 1ml bis maximal 3ml in 100ml Wasser gegeben oder 10-30ml auf 1 Liter Wasser. Das oder noch weniger ist die übliche Tagesdosis.

Und zuletzt muss noch gesagt werden, dass Chlordioxid (ClO_2) keine Chlorbleiche (**NaClO** = Natriumhypochlorit) ist! Das trifft ebenfalls auf die MMS-Komponente Natriumchlorit (NaClO_2) zu. Natriumchlorid (Salz) benötigt weitaus geringere Mengen, um tödlich zu wirken.

Es gibt weltweit keinen dokumentierten Fall – nur gestreute Gerüchte – der von einer tödlichen Einnahme von Chlordioxid-Lösung berichten würde. Demgegenüber gibt es Hunderttausende Berichte von Selbstanwendern, die Heilung erfuhren, wo die Schulmedizin scheiterte.

Weitere Infos auf [meiner Website](#).